

Argumentationsmodell: So bauen Sie ein Problemlösungs- gespräch auf

Problemlösungsmodell	Argumentationsbeispiel
<p>Erörtern Sie den Ist-Stand</p>	<p>Analyse der Situation <i>„Haben Sie zu Hause bemerkt, dass sich Ihre Tochter seit der Geburt ihrer kleinen Schwester verändert hat? Sehr häufig stellt so etwas ja für ältere Geschwister anfänglich ein Problem dar, da sie erst wieder ihre Rolle in der Familie finden müssen.“</i></p> <p>Negative Auswirkungen und Konsequenzen der Verhaltensänderung in der Kindertagesstätte <i>„Ihr Kind versucht, im Mittelpunkt zu stehen, es kann nicht mit Frustration umgehen. Andere Meinungen nimmt das Kind nicht an, es möchte unbedingt seine eigene Position durchsetzen. Ihr Kind grenzt sich durch sein eigenes Verhalten aus. Zudem festigen sich langfristig die aggressiven Verhaltensmuster. Ihrem Kind fehlen noch viele Fähigkeiten, die für ein Zusammenleben in der Gruppe nötig sind.“</i></p>
<p>Erarbeiten Sie gemeinsam das Ziel</p>	<p><i>„Was soll Ihr Kind Ihrer Meinung nach lernen, damit es sich nicht mehr durch sein Verhalten ausgrenzt?“</i> <i>„Unser Kind soll lernen, andere Meinungen zu akzeptieren, Streit verbal zu lösen und auf andere Kinder Rücksicht zu nehmen.“</i></p>
<p>Sammeln Sie gemeinsam Lösungsmöglichkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern suchen mit dem Kind eine Frühförderstelle auf. • Eltern ändern ihr eigenes Verhalten und stellen das Kind trotz Geschwisterchens häufig in den Mittelpunkt. • Kind erhält ein soziales Gruppentraining. • Kindertagesstätte setzt an den Stärken des Kindes an und begleitet das Kind bei Meinungsverschiedenheiten, damit es lernt, Rücksicht zu nehmen und den eigenen Standpunkt zurückzunehmen.
<p>Wählen Sie gemeinsam die beste Lösungsmöglichkeit aus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern stellen das eigene Verhalten um und lassen sich dabei kurzfristig von einer Erziehungsberatungsstelle begleiten. • Sie setzen in der Kindertagesstätte an den Stärken des Kindes an und begleiten das Kind gezielt in Situationen, in denen es Rücksichtnehmen und Zurückstecken lernt.
<p>Fordern Sie zum Handeln auf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern machen einen Erstgesprächstermin in einer Erziehungsberatungsstelle aus. • Eltern widmen sich gelegentlich ausschließlich dem Kind: Sie spielen oder unternehmen einen Ausflug mit ihm. • Eltern führen das Kind an die kleine Schwester heran, indem sie gemeinsam spielen oder spazieren gehen. • In der Gruppe wird das Kind von einer Erzieherin begleitet, die kleinste Fortschritte lobt und mit dem Kind übt, wie es seine Meinung verbal vertreten kann. • Sie legen den Termin für ein weiteres Gespräch fest.